



Aufstellung Schutzgebühr

Nicht selten haben wir Stimmen wie „*warum soll ich für einen Bastard aus dem Süden auch noch so viel Geld bezahlen*“ oder „*Die sollen doch froh sein, dass wir den Hund überhaupt nehmen....*“ gehört.

Daher möchten wir Ihnen im Folgenden eine ungefähre Aufstellung über das Zustandekommen der Schutzgebühr geben und noch einmal betonen, dass wir keinerlei finanzielle Unterstützung von offizieller Seite bekommen.

Wir finanzieren die Rettung und Vermittlung der Hunde ausschließlich von der Schutzgebühr, unserem Privatgeld und Spenden von Freunden unserer kleinen Initiative. Wir erzielen keinen Gewinn aus der Vermittlung der Hunde, sondern finanzieren im Gegenteil nicht selten von unserem Geld die Vermittlung und medizinische Versorgung der Tiere.

Die Schutzgebühr deckt lediglich in den regulären Vermittlungsfällen d.h. ohne Sonderausgaben beim Tierarzt oder besondere Rettungsaktionen die medizinische Vorbereitung der Hunde sowie den Transport nach Deutschland. Sowohl unsere portugiesischen Kollegen wie wir zahlen das Benzin zum und vom Flughafen (pro Flug min. 500 km), zu den Vor- und Nachkontrollen, zum Tierarzt etc. in den meisten Fällen selbst. Bei den heutigen Benzinpreisen sind da -wie sich jeder Autofahrer leicht ausrechnen kann- sehr schnell ein paar Hundert Euro pro Jahr zusammen. Hinzu kommen Autobahngebühren in Portugal, Parkgebühren am Flughafen, Telefon- und Portokosten, Futterkosten, die ebenfalls von unserem eigenen Geld bezahlt werden.

Kurz: Die Hundehilfe Portugal ist ein Zuschussunternehmen ihrer Gründer, die nicht selten die glückliche Vermittlung eines Hundes ihren eigenen Interessen vorziehen und daher privat bezuschussen.

Natürlich haben wir wo es geht verhandelt und wir erhalten bei unseren portugiesischen Tierärzten günstigere Preise, aber dennoch kommt am Ende bei gewissenhafter medizinischer Vorbereitung pro Hund eine ordentliche Summe zusammen wie aus der Tabelle hervorgeht. Richtig, unsere Hunde sind somit vielleicht teurer als ein reinrassiger Welpen aus dem Osten, der den Transport bis zu einem hiesigen Hinterhofhändler überlebt hat... aber wollen Sie wirklich Teil eines tierquälerischen gewinnorientierten Hundehändlerrings werden?

Ebenfalls richtig, ein Hund aus einem deutschen Tierheim ist manchmal etwas günstiger. In diesem Fall können wir guten Gewissens sagen: Greifen Sie zu, denn jeder Hund in einem deutschen Tierheim, verdient ein gutes Zuhause. Der Preisunterschied ergibt sich einfach daraus, dass Tierheime staatliche Zuschüsse erhalten, keine Flugkosten und auch keine Mittelmeerchecks finanzieren müssen.

Da wir aber leider alle keine Millionäre sind, sondern in Gegenteil alle noch am Anfang unseres Berufsleben stehen, können wir ohne die Schutzgebühr und weitere Spenden nicht überleben.

...deshalb müssen wir in den meisten Fällen eine Schutzgebühr von 300 Euro pro Hund verlangen.



Obligatorische Maßnahme bei jedem Hund	Kosten
Impfung (Tollwut plus Mehrfach)	30 Euro
Chip und EU-Pass	18 Euro
Mittelmeercheck auf Leishmaniose und Dirofilariose	45 Euro
1-2 Injektionen Imizol (Babesiose –Prophylaxe)	5-10 Euro
Scaliborhalsband (größenabhängig)	15-18 Euro
Entwurmung (gewichtabhängig)	5-10 Euro
Kastration	50- 120 Euro (je nach Kontingent, das uns verschiedenen Tierärzte zu reduzierten Preisen gewähren)
Obligatorische Vorstellung beim Tierarzt zur Bestätigung der Reisefähigkeit	8 Euro
Transportkosten pro Hund nach Deutschland Flugticket Hin- und Zurück für Begleitperson (min. 250 Euro) plus 75 Euro pro Box bei AirBerlin, 100-200 Euro pro Box bei Lufthansa/TAP	min. 100 – 150 Euro abhängig vom Flugticketpreis, Anzahl der Hunde pro Flug, Gewicht/Größe des Hundes
Rückführung der Transportboxen (die Gewichtsgrenze beim Hinflug reicht nicht für alle Boxen)	DHL-Packet nach Portugal bis 31,5 kg 42 Euro
Reguläre Kosten pro Hunde	min. 280 – 360 Euro

Die häufigsten Zusatzausgaben:	Kosten
Mittelmeercheck auf Babesiose (bei Verdacht/Symptomen)	28 Euro
Mittelmeercheck auf Ehrlichiose (bei Verdacht/Symptomen)	23 Euro
Grundbehandlung Ehrlichiose ohne Kontrolltest/Blutbild	Je nach Gewicht 20-60 Euro
Zahnsanierung (je nach Aufwand)	100 - 250 Euro